



FEREX 4.035

Digitales Fluxgate Magnetometer mit LED Anzeige zur Detektion ferromagnetischer Metalle



FEREX 4.035

Digitales Fluxgate Magnetometer mit LED Anzeige zur Detektion ferromagnetischer Metalle



Ferromagnetische Objekte zuverlässig detektieren. FEREX 4.035 ist ein kompaktes Fluxgate-Magnetometer zur zuverlässigen Detektion ferromagnetischer Objekte. Es misst lokale Störungen des Erdmagnetfelds, die durch Materialien wie Eisen, Stahl oder Nickel verursacht werden, und eignet sich damit insbesondere zur Ortung verborgener oder im Erdbreich befindlicher Objekte.

Im Vergleich zu aktiven EMI-Detektoren können Magnetometer unter normalen Bedingungen größere Detektionstiefen erreichen. Die tatsächlich erreichbare Tiefe hängt dabei vor allem von der Masse und den magnetischen Eigenschaften des jeweiligen Objekts ab. Dadurch eignet sich das FEREX 4.035 für vielfältige Anwendungen – von der allgemeinen Detektion ferromagnetischer Objekte bis hin zur Ortung von UXO wie Bomben, Granaten und Streumunition.

Das Herzstück des Systems bildet die hochempfindliche FEREX Sonde MG-10-550. Ihr geringes Rauschen ermöglicht eine hohe Suchempfindlichkeit, während die kompakte, einteilige Bauweise eine komfortable und präzise Handhabung im Feldeinsatz unterstützt.

Integrierte Filter und spezielle Suchmodi erweitern das Anwendungsspektrum zusätzlich. Sie ermöglichen zuverlässige Messungen auch in Umgebungen mit potenziellen Störeinflüssen, beispielsweise unter Hochspannungsleitungen oder entlang von Zäunen, Bahngleisen und Pipelines. Ein spezieller Modus zur Unterdrückung kleiner ferromagnetischer Objekte hilft dabei, die Suche gezielt auf relevante Objekte auszurichten. Mit optionalem Equipment lässt sich das FEREX 4.035 zudem für Bohrloch- und Unterwassersondierungen einsetzen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Hohe Suchempfindlichkeit: Kalibrierungsfreie Spannband-Technologie und geringes Rauschen für die zuverlässige Detektion ferromagnetischer Objekte

Präzise Detektion: Geeignet zur Ortung ferromagnetischer Materialien und UXO wie Bomben, Granaten oder Streumunition

Große Detektionstiefe: Unter normalen Bedingungen höhere Detektionstiefe als bei aktiven EMI-Detektoren

Für anspruchsvolle Umgebungen: Integrierte Filter und spezielle Suchmodi für Messungen unter Hochspannungsleitungen sowie entlang von Zäunen, Bahngleisen und Pipelines

Gezielte Objektsuche: Spezialmodus zur Unterdrückung kleiner ferromagnetischer Objekte

Kompakt und mobil: Einteiliges, leichtes Gerät für eine präzise und komfortable Bedienung im Feldeinsatz

Vielseitig erweiterbar: Optionales Equipment für Bohrloch- und Unterwassersondierungen sowie Verlängerungskabel bis 100 m, Zugseil, Ballastkörper und Kopfhörer

TECHNISCHE INFORMATIONEN

LIEFERUMFANG:	— FEREX 4.035 Kompaktgerät inklusive FEREX Sonde MG-10-550 — Tragegurt — Koffer — Batterien — Bedienungsanleitung
GEWICHT:	— 3,3 kg kompletter Detektor inkl. Batterien — 11,1 kg komplettes Detektorset im Koffer
ABMESSUNGEN:	— FEREX – 1.250 mm (L) — Koffer – 989 x 415 x 157 mm (L x B x H)
TEMPERATURBEREICH:	— Betrieb: -37 °C bis +71 °C (Umgebungstemperatur) — Lagerung: -57 °C bis +71 °C
STROMVERSORGUNG:	4 x 1,5 V Alkaline-Batterien (LR20) oder 4 x 1,2 V NiMH (HR20)
BATTERIELEBENSDAUER:	> 70 Stunden
BATTERIEGRÖSSE:	IEC LR20/HR20 - ANSI „D“
MESSBEREICHE:	7 lineare Bereiche: 0 – 10 nT bis 0 – 10.000 nT
KOMPENSATIONSBEREICH:	±950 nT
SCHUTZKLASSE:	IP 65
SONDEN-BAUART	Fluxgate Gradiometer (MG-10-550)
BASISABSTAND:	550 mm
EINSATZBEREICH:	±62.500 nT
MESSBEREICH:	— ±10.000 nT gradient — ±62.500 nT absolut
BEZUGSPUNKT:	97,5 mm von Ende Sondenstab, 4 mm außerhalb der Symmetrieachse
MISSWEISUNG:	±3 nT
RAUSCHEN:	<40 pT √ Hz @ 1 Hz
GRENZFREQUENZ:	230 Hz
TEMPERATURDRIFT:	<1 nT/K
MESSUNSICHERHEIT:	<2 % ref. ±10.000 nT
LINEARITÄT:	<1 nT bezogen auf maximalen Messbereich
SCHUTZKLASSE:	IP 68, 100 m mit optimaler Dichtmuffe
AUSSENMASSE:	— Durchmesser 39,4 mm (mit Schutzkappe), — Sondenlänge 750 mm — Basisabstand 550 mm
NATO STOCK NUMMER (NSN):	6665-12-420-7755

ZERTIFIZIERUNGEN

MIL-Standard-Qualifizierung

- MIL-STD 810G Methode 514.6, Prozedur I, Vibration
- MIL-STD 810G Methode 516.6, Prozedur I, Mechanischer Schock
- MIL-STD 810G Methode 516.6, Prozedur IV, Falltest, Transport
- MIL-STD 810G Methode 501.5, Prozedur I, Hohe Temperatur
- MIL-STD 810G Methode 502.5, Prozedur I, Tiefe Temperatur
- MIL-STD 810G Methode 503.5, Prozedur I-C, Temperatur Schock
- MIL-STD 810G Methode 506.5, Prozedur I, Regen
- MIL-STD 461G RE102 Elektromagnetische Abstrahlung
- MIL-STD 461G RS103 Elektromagnetische Einstrahlung
- AEODP-7 Edition B, Annex A-1
- EG-Richtlinie 2014/30/EU, EN 61326-1

foerstergroup.com



Die FOERSTER-Gruppe ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 60 Ländern weltweit vertreten. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website.

Zentrale

Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG

In Laisen 70
72766 Reutlingen
Germany

+49 7121 140 0
info@foerstergroup.com

© Copyright 2026 – Urheberrechtshinweis: Alle Inhalte dieses Werks, insbesondere Texte, Fotos und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, liegt das Urheberrecht bei der Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Teile dieses Werks verwenden möchten.

Generiert: 2026-10-16 06:06:11